

Stadt Köln
Amt für öffentliche Ordnung
Kalk Karree
Ottmar-Pohl-Platz 1
50475 Köln

Betrifft: Antrag auf Sondernutzung für ein öffentliches Fest auf dem Kalkberg

Sehr geehrte Damen und Herren,

Köln, 27.1.2022

nachdem der Rat der Stadt Köln im September 2020 beschlossen hat, die Hubschrauberstation auf dem Kalkberg endgültig aufzugeben und einen Nachnutzungsprozess unter Einbeziehung der Bürgerschaft anzustoßen, hat sich in Kalk und Buchforst ein breites Bündnis von Initiativen, Vereinen und Institutionen zusammengefunden, um diesen Prozess voran zu bringen. Als sichtbares Zeichen und Auftakt für eine neue Phase in der Geschichte der ehemaligen Chemiedeponie möchten wir deshalb auf dem Kalkberg ein großes Fest feiern, zu dem alle eingeladen sind, um den herrlichen Ausblick zu genießen, die Bauten der ehemaligen Hubschrauberstation zu besichtigen, gemeinsam zu essen und zu trinken, zu spielen, sich zu bewegen, zu informieren und Ideen zu entwickeln, was dort oben dauerhaft entstehen könnte. Als besondere Höhepunkte möchten wir darüber hinaus über den Tag verteilt, eine Reihe kleinerer Konzerte anbieten sowie, nach Einbruch der Dunkelheit, einen Film vorführen.

Eine vorbereitende Besichtigung der Örtlichkeit hat am 14. Dezember stattgefunden, unter Beteiligung von Kalker und Buchforster Bürgerinnen und Bürgern, dem Sozialraumkoordinator Alexander Tschechowski sowie Vertretern der Feuerwehr und des Amts für Gebäudewirtschaft.

Eckdaten:

Unser Wunschtermin wäre der 1. Mai dieses Jahres.

Uhrzeit: 6h morgens bis Mitternacht (weil der Kalkberg so ein grandioser Aussichtspunkt ist, möchten wir gerne die Frühaufsteher einladen, schon um 5.30h auf den Berg zu kommen, um die Morgendämmerung und den Sonnenaufgang (6h) von hier aus zu betrachten.

Desgleichen möchten wir den Sonnenuntergang bewundern (21h) und die anschließende Dunkelheit nutzen, um Filme zu projizieren).

Besucherzahl: Über den Tag verteilt ca. 1200. Gleichzeitig: Zwischen 50 und 500

Das Fest soll (nach Möglichkeit) aus folgenden Elementen bestehen:

Kunst und Kultur:

- Bühne mit Lautsprechern für Konzerte, Theater, Ansprachen
- Open-Air-Kino (Leinwand, Beamer, Lautsprecher, Bestuhlung)
- Künstlerische Beleuchtung

Information und Beteiligung:

- Ausstellung über die Geschichte des Kalkbergs von den Anfängen als Deponiegrube der CFK bis heute (historische und aktuelle Fotos und Pläne, Presseartikel, Filme)
- Führungen durch die Bauten der ehemaligen Hubschrauberstation sowie durch den „Landschaftspark Kalkberge“ (kleiner und großer Kalkberg)
- Ideensammlung für die Umnutzung

Sport und Spiel:

- Drachenbauworkshop und Drachensteigen
- Ballspiele (Federball, Volleyball, Kicken, Pop-up-Minigolf, Tischtennis etc.) auf der planen Fläche hinter dem Hangar
- Mountainbikeparcours am Fuße des Kalkbergs unter der Stadtautobahn

Verpflegung:

- Vier bis fünf einfache Speisenangebote (z.B. Waffeln, syrische Gebäckspezialitäten, Falafel, Pommes, ein Grill), an losen Ständen und/oder aus Foodtrucks
- Ein Getränkestand (Bier, Wasser, Softdrinks) mit Tischen und Stühlen (Pop-up-Biergarten)
- Ein Kaffeemobil

Die Lokalisierung der Elemente können Sie der beigefügten Planskizze entnehmen.

Um Brandschutz- und Fluchtwegfragen aus dem Weg zu gehen, haben wir die besonders publikumswirksamen Elemente (z.B. Bühne, Gastro, Kino) ausschließlich im Außenraum angesiedelt. Sollte sich bei der näheren Erörterung und in Abstimmung mit der Bauaufsicht herausstellen, dass eine Nutzung des Hangargebäudes für einzelne dieser Elemente in Frage kommt, wäre das, gerade bei nassem Wetter, natürlich eine perfekte Alternative.

Ablauf:

5.30h bis 6.30h: Sonnenaufgangsfrühstück für die Frühaufsteher.

Anschließend Aufbau.

11h: Eröffnung des Festtags mit Ansprachen und Musik, Essen und Trinken.

ab 12h Programm: Sport und Spiel, Ausstellung, Führungen, Ideensammlung, wechselndes Bühnenprogramm.

21.30h: Filmvorführung und festliche Beleuchtung der Deponiehänge

24h: Ende der Veranstaltung. Die Beleuchtung bleibt bis zum Morgen angeschaltet.

Abbau der Festeinrichtungen und der Beleuchtung am Vormittag des nächsten Tages.

Zugang:

Den Zugang bildet die Zufahrtsstraße zur ehemaligen Hubschrauberstation, die unterhalb der Stadtautobahn, auf Höhe des Kreisverkehrs, von der Istanbulstraße abzweigt. Dort postieren wir Sicherheitspersonal, das ggf. die Impfnachweise/Coronatests der Besucher kontrolliert sowie mit Zählergeräten ausgestattet ist, um die Gesamtbesucherzahl im Blick zu behalten.

Fluchtwege:

Zusätzlich zur Zufahrtsstraße gib es einen weiteren Fluchtweg über die Baubetriebsstraße an der Westflanke des Kalkbergs

Sicherheitspersonal:

Sicherheitspersonal wird am Zugangstor an der Istanbulstraße, am zweiten Fluchtweg an der Westflanke und an den Zugängen zu den Gebäuden der ehemaligen Hubschrauberstation postiert. So wird sichergestellt, dass der Zugang nur über die Zufahrtsstraße stattfindet und dass die Gebäude nur im vereinbarten Umfang betreten werden.

Sanitäter

Ein Sanitätswagen steht bereit, um im Falle von Verletzungen (z.B. bei Sport und Spiel) Hilfe leisten zu können.

Sanitäre Anlagen

Ein autarker Toilettenwagen steht oben auf dem Kalkberg, ein weiterer im Zugangsbereich unter der Stadtautobahn.

Strom und Wasserversorgung

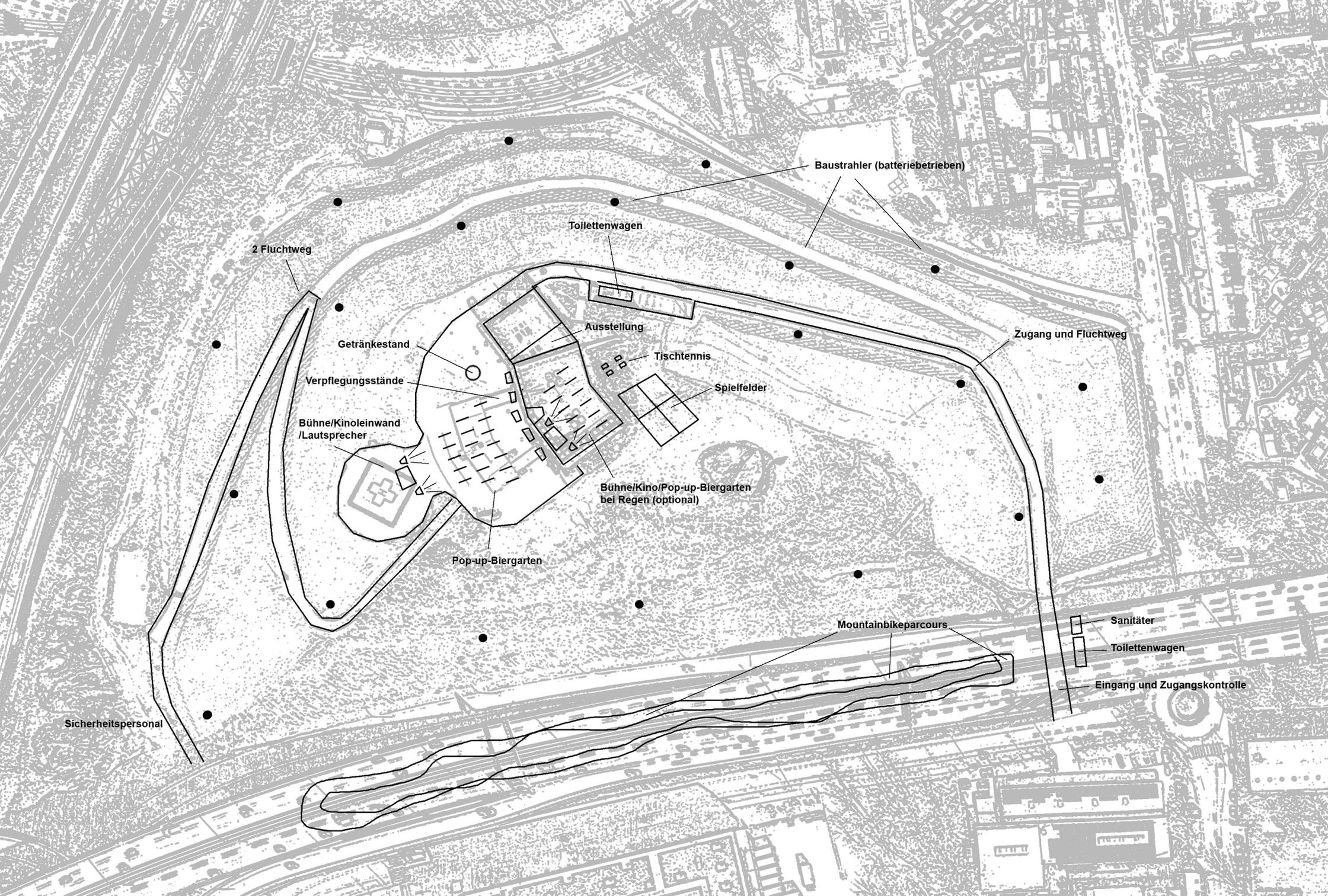
Die Gebäude der ehemaligen Hubschrauberstation verfügen über ausreichende Strom- und Wasseranschlüsse, um von dort aus die Bühne und die Stände zu versorgen.

Corona

Selbstverständlich wird die Veranstaltung den dann gültigen Coronabestimmungen entsprechen. Um dies zu gewährleisten, ist an den wichtigen Zugangsschwellen (Zufahrtstor und Gebäudeeingänge) Sicherheitspersonal postiert, das den Impfstatus bzw. die Tests der Besucher kontrolliert und sowohl die Gesamtbesucherzahl als auch die Zahl der sich gleichzeitig im Gebäude aufhaltenden Besucher im Blick behält. Tische, Stände und Bestuhlungen werden so aufgebaut, dass der Mindestabstand zwischen den Besuchern eingehalten wird.

Veranstalter

Stellvertretend für das Bündnis aus 18 Initiativen, Vereinen und Institutionen, die zu dem Fest einladen, tritt die Bürgerinitiative Kalkberg als Veranstalterin auf. Sie wird vertreten durch Boris Sieverts, Schleiermacherstr. 8, 51063 Köln. Eine Veranstalterhaftpflichtversicherung wird eigens abgeschlossen.



2 Fluchtweg

Getränkestand

Verpflegungsstände

Bühne/Kinoleinwand
/Lautsprecher

Pop-up-Biergarten

Toilettenwagen

Ausstellung

Tischtennis

Spielfelder

Bühne/Kino/Pop-up-Biergarten
bei Regen (optional)

Baustrahler (batteriebetrieben)

Zugang und Fluchtweg

Mountainbikeparcours

Sanitäter

Toilettenwagen

Eingang und Zugangskontrolle

Sicherheitspersonal

